

enorm

Wirtschaft für den Menschen

PRESSEMITTEILUNG

Neues Wirtschaftsmagazin „enorm“ nun auch auf Englisch

Social Publish Verlag zieht vier Wochen nach dem Start der deutschen Ausgabe positive Zwischenbilanz / Anzeigenschluss für Ausgabe Nr. 2 am 10. Mai

Hamburg, 27. April 2010 – „enorm“, das neue Wirtschaftsmagazin für Social Business und Social Entrepreneurship legt nach und ist ab sofort auch als englische Ausgabe erhältlich. Die zu 100 Prozent aus der deutschen Erstausgabe übernommenen Inhalte werden in einer Auflage von 5.000 Exemplaren gedruckt. 1.000 Exemplare gehen an Abonnenten, der Rest an internationale Netzwerke, NGOs sowie in die Business Classes von Air France und British Airways. „Unser Ziel ist es, mit ‚enorm‘ auch auf europäischer Ebene gezielt Reichweite und Bekanntheit über Institutionen, Entscheider und Multiplikatoren aufzubauen, die einem ethisch begründeten Wirtschaften offen gegenüber stehen“, so Alexander Dorn, Verlagsgeschäftsführer des Social Publish Verlags. Inhaltsübersicht und Bestellmöglichkeiten der englischen Ausgabe (Copypreis 12 Euro) unter www.enorm-magazin.com/current-issue

Vier Wochen nach dem Start der deutschen Ausgabe ziehen die „enorm“-Macher eine erste positive Zwischenbilanz. „Uns liegen erfreuliche Trendzahlen sowie zahlreiche Nachbestellungen aus dem Handel vor. Darüber hinaus geht ‚enorm‘ beim Grosso jetzt in die Wiederauslieferung und ist damit fortdauernd im Handel präsent.“ Dorn weiter: „Auch die Abo-Entwicklung stimmt uns positiv. Vor diesem Hintergrund blicken wir mehr als zufrieden auf die weiter wachsende Nachfrage.“ Die Redaktion freut sich darüber hinaus über reichlich Zuspruch und Anerkennung von Seiten der Leser, Medien, Verbände, Wirtschaft und Politik. Mit Hilfe von Medien- und Content-Partnerschaften (unter anderem Green Venture Summit, Spiegel Online) will das Magazin seine Präsenz in den kommenden Monaten gezielt ausbauen.

Im Hinblick auf das Buchungsaufkommen zeigt sich Dorn ebenfalls optimistisch: „Die Resonanz im Anzeigenmarkt ist durchweg positiv. Da das Thema Nachhaltigkeit und CSR inzwischen auch in den Vorstandsetagen der Großkonzerne Priorität bekommen hat, ist ‚enorm‘ bereits jetzt im Relevant-Set für viele Mediapläne“, so Dorn weiter. „Viele Unternehmen sind auf der Suche nach Meinungsmultiplikatoren für nachhaltige Produkte. ‚enorm‘ bildet wie kein anderer Titel eine Zielgruppe ab, die gesellschaftspolitisch interessiert ist, mitgestaltet und bewusst Produkte mit ökologisch und sozial vertretbarem Background kauft. Unsere Leser haben mehr als nur Rendite im Kopf.“ Die deutsche Ausgabe 2 von „enorm“ erscheint am 10. Juni, Anzeigenschluss dafür ist am 10. Mai 2010. Eine 1/1 Seite kostet 11.900 Euro, bis 10. Mai gilt ein Einführungsrabatt von zehn Prozent. Weitere Informationen bei Petra Boldt unter Tel. 040/88 88 57 61 oder per Mail an anzeigen@enorm-magazin.de.

Für Rückfragen:

Frank Plümer | Pressesprecher „enorm“ | c/o plümer)communications

Tel. 040 35 70 13 50 | E-Mail: presse@enorm-magazin.de